

## SCHULRATSWAHLEN

Aurelia Looser und Alex Koster treten per Ende 2018 aus dem Schulrat zurück. Die Ersatzwahlen finden am 23. September statt. Mit Manuel Bachmann und Albert Köppel stellen sich zwei Kandidaten mit Erfahrungen im Bildungswesen zur Wahl.

» SEITE 2

## SCHWIMMEN

Der Flawiler Schulrat hat eine Ergänzung des Schwimmkonzepts für die Schule Flawil beschlossen. Ab Beginn des Schuljahres 2018/19 wird ein Schwimmunterricht für die 3. Primarschulklassen im Hallenbad Oberwil eingeführt.

» SEITE 9



## ABSTIMMEN

Die Flawiler Skirennfahrerin Sarah Zoller ist in der Kategorie Nachwuchssportlerinnen und Nachwuchssportler für den «Sankt Galler Sportpreis 2018» nominiert. Die Flawilerinnen und Flawiler können nun für die 16-Jährige voten.

» SEITE 11

PlusSport

Behindertensport Schweiz  
Sport Handicap Suisse  
Sport Andapp Svizzera

PlusSport ist das Kompetenzzentrum für Behindertensport in der Schweiz. Ihr vorbildlicher Partner für Integration, Freude und Erfolg durch die Begegnung und Bewegung im Sport.



Postkonto 80-428-1

## Freiwilliger Einsatz für den Zusammenhalt in der Gemeinde



Das Programm der Frauengemeinschaften Degersheim und Wolfertswil-Magdenau ist vielfältig.

**DEGERSHEIM** «Leben – nicht nur Wohnen», so wirbt die Gemeinde Degersheim. Dies im Wissen, dass die Degersheimer Bevölkerung miteinander interagiert und ein Austausch stattfindet. Dazu leisten verschiedene Vereine auf freiwilliger Basis einen grossen Beitrag. Neben teilweise interessenabhängigen Freizeitbeschäftigungen bieten sie vor allem die Möglichkeit zum persönlichen Kennenlernen und zur Kontaktpflege. Die Personen, die sich in diesen Vereinen engagieren, leisten so einen wichtigen Beitrag zu einem guten Zusammenleben.

«Dass öppis läuft!», so lautet die geläufige Antwort auf die Frage, was alles zu einem lebendigen Ort gehört. Darunter versteht aber jede und jeder etwas Anderes. Die einen hätten gerne mehr Sportveranstaltungen, die anderen eher mehr Musikalisches und wieder andere lieber das ganze Jahr Fasnacht oder Jahrmarkt. Dass auf ganz verschiedenen Ebenen und für ganz viele Bedürfnisse etwas los ist, dafür sorgen unter anderem auch Vereine und Gemeinschaften, die sich nicht nur einer spezifischen Tätigkeit unterordnen. Sie ermöglichen somit einen wichtigen interesseübergreifenden Zusammenhalt.

### Vielfältiges Programm für alle Frauen

Die Vielfalt des Jahresprogrammes der Frauengemeinschaft Degersheim lässt sich kaum in Worte fassen. Von liturgischen Anlässen wie

Es ist einfach bereichernd,  
miteinander den Alltag  
zu teilen.

Maiandacht oder Rorate über Kosmetikabende und Schlittschuhlaufen bis hin zu einem Moscheebesuch organisiert die Frauengemeinschaft im Jahr 2018 insgesamt 28 verschiedene Anlässe. Hinzu kommen regelmässig stattfindende Veranstaltungen wie das Tanzcafé, das Strickcafé und der Muki-Treff. All die Programmpunkte sollen in erster Linie die Begegnungen und den Austausch unter den Frauen und teilweise ihren Kindern fördern. Sie bieten aber auch viel Lehrreiches und Wissenswertes. Wie etwa einen Einblick in die Werkstätten der Stiftung Säntisblick oder das Gestalten von Feuersäulen für den Garten.

### Pflege der Gemeinschaft

«Ob an Anlässen oder bei Begegnungen im Dorf, es ist einfach bereichernd, miteinander den All-

Folgetext Seite 1

tag zu teilen», sagt Priska Filliger Koller, die Präsidentin der Frauengemeinschaft Degersheim. «Wir sind für alle Frauen offen und wollen Begegnungen und eine Vernetzung untereinander ermöglichen.» Die Pflege der Gemeinschaft und Solidarität unter den Frauen ist als Zweck sogar in den Statuten festgeschrieben. Dieselben Ziele verfolgt auch die Frauengemeinschaft Wolfertswil-Magdenau, die ein genauso abwechslungsreiches Jahresprogramm und neu auch in jeder Jahreszeit einen Höck anbietet. «Es soll auch ohne Rahmenprogramm möglich sein, sich zu treffen und auszutauschen», sagt die Präsidentin der Frauengemeinschaft Wolfertswil-Magdenau, Heidi Krucker. Dass sie mit ihrem Engagement etwas für die Gemeinschaft bewirken kann, freut und motiviert sie in ihrer Aufgabe. In beiden Frauengemeinschaften ist der Vorstand für das Zusammenstellen des Jahresprogrammes verantwortlich. Für die Organisation der einzelnen Anlässe können dann aber verschiedene Mitglieder beigezogen und die vielen Aufgaben auf mehrere Schultern verteilt werden.

#### Zusammenhalt fördern

Etwas kultureller ist der Zweck, den der Verkehrsverein Degersheim verfolgt. Der Verkehrsverein ist das Bindeglied zwischen den Vereinen. Er ist aber auch für die Organisation der öffentlichen Anlässe wie der 1. August-Feier, des Funkensonntags, des Sommerkonzerts und anderer Dorffeste verantwortlich. Auch mit Projekten wie «Degersheim zum Anbeissen» trägt er in erster Linie zum Zusammenhalt unter der Gemeindebevölkerung bei. Man trifft sich gerne an diesen identitätsstiftenden Anlässen, wo Gemeinschaft gelebt wird. Auch der Vorstand des Verkehrsvereins ist ehrenamtlich tätig und spannt bei den Anlässen immer wieder seine Mitglieder als freiwillige Helfende ein. Die Gemeinde freut sich über alle diese Engagements, dank denen die Gemeinde nicht nur Wohn-, sondern vor allem Lebensort ist.

#### ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**

(CHF 1.95/Minute)

Kinder **0900 144 100**

(CHF 1.92/Minute)

#### Impressum

Amtliches Publikationsorgan  
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m<sup>2</sup>,  
100% Recycling-Papier, FSC\*, blauer Engel

#### Herausgeberinnen:

Gemeinde Flawil, [www.flawil.ch](http://www.flawil.ch)  
Gemeinde Degersheim, [www.degersheim.ch](http://www.degersheim.ch)

**Auflage:** 6700 Ex.

**Verlag und Inserate:** Cavelti AG, Gossau

**Erscheinen:** Das FLADE erscheint wöchentlich.

Nächste Ausgabe am 13. Juli 2018

#### Inserate- und Redaktionsschluss:

Donnerstag, 5. Juli 2018

Beiträge und Inserate direkt an:

[flawil@cavelti.ch](mailto:flawil@cavelti.ch), [degersheim@cavelti.ch](mailto:degersheim@cavelti.ch)

#### Todesanzeigen:

Inserateschluss Dienstag, 10. Juli 2018

## Kauf der Parzelle Nr. 33, Mühlefeld- strasse

**DEGERSHEIM** Die Politische Gemeinde Degersheim hat die Parzelle Nr. 33 von der Erben-gemeinschaft Werner Meyer zum Preis von 152 000 Franken käuflich erworben. Es handelt sich um 1273 Quadratmeter Bauland, das in der Wohnzone W3 liegt.

Im ursprünglichen Bachtöbeli wurde vor Jahren eine Bacheindolung vom Schwalmentöbeli bis zur Bühlstrasse erstellt. Der Bachlauf wurde mit der Erstellung der Kanalisation in Degersheim als Mischwasserkanal mit Einleitung des Schwalmentöbelibächlis in die Kanalisation betrieben. Langfristig wird eine neue Bachführung und somit eine Teilöffnung zum Thema. Das Grundstück Nr. 33 stellt für eine zweckmässige Lösung dieses Vorhabens ein Schlüsselgelände dar. Der Gemeinderat hat deshalb entschieden, das Grundstück zu erwerben.

## Sporttage im Schulhaus Sennrüti

**DEGERSHEIM** Vom 25. bis 27. Juni 2018 genossen die Kinder des Schulhauses Sennrüti drei Sporttage. Der erste Tag führte die knapp 90 Schülerinnen und Schüler in den Wald, wo sie bei einem spannenden Geländespiel um den Gruppensieg ihrer Farbe kämpften. Alle waren mit grossem Einsatz und viel Fairness dabei und erkämpften für ihre Gruppe Goldtaler. Als der Sieger gekürt war, blieb noch genug Zeit zu spielen, zu klettern und den Wald zu geniessen. Die nächsten beiden Tage führten dann über die Gemeindegrenzen hinaus: Im Gym-Resort in Mogelsberg genossen es die Kinder, unter fachkundiger Anleitung an verschiedenen Geräten zu turnen, die Schnitzelgrube auszuprobieren und Neues zu wagen. Der dritte Sporttag führte nach Flawil. Von Wolfertswil aus wanderten die Kinder in unser Nachbardorf zum Pumptrack und wagten sich mutig auf ihren Kickboards in die Wellenbahn. Die Kinder waren sich einig: Diese drei gemeinsamen Sporttage waren einfach spitze!



Die drei Sporttage waren sehr abwechslungsreich.

## Schulratswahlen – zwei Wahlvorschlä- ge eingegangen

**DEGERSHEIM** Anfang Jahr haben Aurelia Looser und Alex Koster per Ende 2018 ihre Rücktritte aus dem Schulrat bekannt gegeben. Die Ersatzwahlen finden am 23. September statt. Für die beiden frei werdenden Sitze sind zwei Kandidaturen eingegangen. Mit Manuel Bachmann und Albert Köppel stellen sich zwei Väter mit Erfahrungen im Bildungswesen für das Amt zur Verfügung.



Manuel Bachmann und Albert Köppel stellen sich zur Wahl in den Schulrat Degersheim.

Der 51 Jahre alte Albert Köppel ist gelernter Spengler/Sanitär, arbeitet heute aber als Bereichsleiter und Dozent der Gebäudetechnikplaner an der Gewerblichen Berufsschule in St.Gallen. Auch Manuel Bachmann gibt sein Fachwissen jungen Berufsleuten weiter, indem er als Gastdozent an der Kunstgewerbeschule in St.Gallen unterrichtet. Daneben ist der 59-jährige gelernte Fotograf Inhaber einer Werbeagentur, wo er auch Lernende ausbildet. Während die mittlerweile erwachsenen Kinder von Albert Köppel die Schulzeit bereits durchlaufen haben, befindet sich der acht Jahre alte Sohn von Manuel Bachmann noch mitten im Schulalltag. Beide Kandidaten kennen das Bildungswesen daher nicht nur aus ihrem Berufsalltag, sondern auch als Erzieher und somit von beiden Seiten. Die Wahlzettel werden zusammen mit den eidgenössischen und kantonalen Unterlagen für die Abstimmung am 23. September 2018 rechtzeitig versendet. Ein allfälliger zweiter Wahlgang findet am 25. November 2018 statt.

## Wasserversorgung Bistrich

**DEGERSHEIM** Die Bewohner der Region Bistrich auf dem Gebiet der Gemeinde Neckertal müssen ihr Abwasser künftig in die Kanalisation einleiten und ein entsprechendes Abwasserbauprojekt einreichen. Die Gemeinderäte Neckertal und Degersheim haben darum beschlossen, im Zusammenhang mit dieser Projektierung einen Anschluss des Gebiets Bistrich an die Wasserversorgung Degersheim, die im selben Bauvorhaben realisiert werden könnte, zu prüfen. Degersheim ist für die Trink- und Löschwasserversorgung im Gebiet Bistrich und Hoffeld zuständig. Das Ingenieurbüro Billinger, Niederuzwil, wurde mit der Ausarbeitung einer Studie beauftragt.

## Leitungswechsel im Werkhof

**DEGERSHEIM** Simon Witzig übernimmt ab September die Geschicke des Werkhofs. Der Umweltingenieur kann sein umfangreiches Wissen im neuen Tätigkeitsgebiet optimal einsetzen.



Simon Witzig übernimmt ab dem 1. September die Leitung des Werkhofs Degersheim

Als Leiter des Werkhofs ist Simon Witzig mit seinem Team für den Unterhalt der Gemeindeinfrastruktur wie Strassennetz und Kanäle, Grünanlagen, Trink- und Löschwasserversorgung sowie die Koordination aller Werke verantwortlich. Als Ansprechpartner für Unternehmen und Ingenieurbüros stellt er die Projektkontrolle sicher. Simon Witzig hat an der Zürcher Hochschule ZHAW Umweltingenieurwesen studiert. In den letzten Jahren konnte er sein Wissen an verschiedenen Stellen einsetzen. Seine Studienvertiefung im urbanen Gartenbau hat ihm auch die Türen in die öffentlichen Verwaltungen geöffnet. Der 29-jährige befindet sich derzeit auf einer längeren Auslandsreise. Seine Stelle tritt er im September 2018 an. Er ersetzt den langjährigen Leiter Christian Moser. Der Gemeinderat wünscht Simon Witzig viel Freude in seiner neuen Tätigkeit.

## Malkreide selber machen

**DEGERSHEIM** Bei schönem Wetter und etwas durchgezogenen Temperaturen konnten wir am Samstag, 23. Juni, wieder einen herrlichen Markttag erleben. Neben all den ansprechend gestalteten Marktständen bastelten die Kinder mit viel Elan eigene Malkreide. Reto Brugner zeigte den Jungen und Mädchen, wie man Malkreide in den schönsten Farben herstellen kann.

Viele Besucherinnen und Besucher genossen das reichhaltige Angebot der Kaffeestube und den Austausch mit Freunden und Bekannten. Am letzten Marktsamstag vor den Ferien, am 7. Juli, laden wir alle zu einer Rösslikutschenfahrt um Degersheim ein. Wir freuen uns auf Sie.



Am Wochenmarkt ist immer etwas los.

## Es kommen und es gehen ...



Miriam Steiger, Hildegard Wohlwend und Karl Völkin (v.l.) verlassen die Oberstufe Degersheim. Auf dem Bild fehlt Lukas Hanselmann, der die Schule Degersheim ebenfalls verlässt.

**DEGERSHEIM** Heute ist der letzte Schultag. Für einige Mitarbeitende der Schule Degersheim ist es auch der letzte Arbeitstag, denn gleich drei Mitarbeitende dürfen in den wohlverdienten Ruhestand treten. Die freien Stellen konnten frühzeitig mit motivierten, gut ausgebildeten Mitarbeitenden besetzt werden. Mit dem Schuljahreswechsel gibt es auch drei Jubiläen zu feiern.

Seit 25 Jahren unterrichtet Hildegard Wohlwend an der Oberstufe Degersheim. Nun geht die Sprach- und Sportlehrerin in Pension. Während 17 Jahren hat Rita Egli Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund beim Erlernen der deutschen Sprache begleitet. Auch sie tritt mit dem Schuljahreswechsel in den Ruhestand. Karl Völkin, der seit 14 Jahren an der Oberstufe Werkunterricht erteilt, darf ebenfalls in den neuen Lebensabschnitt übertreten.

### Nur zwei Kündigungen

Mirjam Steiger (Schulische Heilpädagogin Oberstufe) und Lukas Hanselmann (Fachlehrer Oberstufe) nehmen beide eine neue Herausforderung in der Stadt St.Gallen an und verlassen deshalb die Schule Degersheim. Christian Zischek arbeitet bereits mit einem Teilpensum an der Oberstufe Degersheim. In den nächsten Wochen schliesst er sein Masterstudium an der Hochschule für Heilpädagogik ab. Er erhöht sein Pensum und deckt das Gesamtpensum für Schulische Heilpädagogik an der Oberstufe ab. Manuel Thomas, ein erfahrener Oberstufenlehrer, tritt die Nachfolge von Lukas Hanselmann an.

### Neue Gesichter in der Primarschule

Ins Schulhaus Sennrüti zieht ab dem kommenden Schuljahr eine zusätzliche 1. Primarklasse ein, die von Ruth Felix unterrichtet wird. Die frisch ausgebildete Primarlehrerin Rahel Scherbauer ergänzt das Team und unterrichtet in den 1. und 2. Primarklassen. Laura Schoch beendet die befristete Anstellung in der Klasse PS5a. Cornelia Rimle übernimmt die Stelle und führt die zukünftige 6. Primarklasse im Schulhaus Steinegg. Ein altbekanntes Gesicht kehrt ins Schulhaus Steinegg zurück: Mit Monika Lenz konnte der Schulrat eine erfahrene Lehrperson als Nach-

folge von Rita Egli für den Deutschunterricht gewinnen.

### Gübeli für Brüllmann

Stefan Gübeli übernimmt im August die Funktion als Schulleiter im Kindergarten und in der Primarschule von Reto Brüllmann. Er hat sich bereits im Voraus in einzelne Themengebiete eingearbeitet, sodass er sich mit Beginn des Schuljahres voll und ganz auf seine neue Tätigkeit konzentrieren kann. Der Schulrat dankt Reto Brüllmann für sein Engagement und die angenehme Zusammenarbeit in den letzten vier Jahren.

### Mit den besten Wünschen

Martina Gämperli (Fachlehrperson Handarbeit / Werken), Sarah Heule (Primarlehrerin) und Simon Hutter (Primarlehrer) dürfen anlässlich der Schulschlussfeier der Schule Degersheim Gratulationen zum zehnjährigen Dienstjubiläum entgegennehmen. Der Schulrat dankt dem gesamten Team für die wertvolle Mitgestaltung und verabschiedet die austretenden Mitarbeitenden mit den besten Wünschen. Die neuen Lehrpersonen heisst er herzlich willkommen und wünscht ihnen viel Freude in ihrer Tätigkeit.

### Die neuen Gesichter in der Schule Degersheim

- Stefan Gübeli, Schwarzenbach  
Schulleiter Kindergarten und Primarschule
- Monika Lenz, Degersheim  
Primarlehrerin, Deutsch für Kinder mit Migrationshintergrund (Primarschule)
- Cornelia Rimle, Wattwil  
Primarlehrerin (Schulhaus Steinegg, 6. Primarklasse)
- Rahel Scherbauer, Herisau  
Primarlehrerin (Schulhaus Sennrüti, 1./2. Primarklasse)
- Manuel Lenz, Tobel-Tägerschen  
Oberstufenlehrer (Oberstufe)

## Buchtipps

### «Auf Schienen um die ganze Welt – von der Köstlichkeit des langsamen Reisens»

von Kristian Ditlev Jensen

Ja, ich gebe es zu, ich bin ein Zugfan. Kein Wunder also, dass mich der Titel des Buches sehr angesprochen hat. Aber – und das möchte ich gleich zu Beginn sagen – Man muss kein Eisenbahnler sein, um das Buch zu mögen. Der dänische Autor, noch unerfahren in Zugreisen, nimmt die Herausforderung des kostenlosen Bahnmagazins «Ud & Se» an und bereist mit dem Zug verschiedene Kontinente, um darüber zu berichten.

Jedes Kapitel im Buch ist eine Geschichte, eine persönliche Geschichte des Autors über die Begegnungen mit Mitreisenden, mit philosophischen Betrachtungen der Landschaften und der Kultur des Reiselandes, das Unterwegssein an und für sich sowie die Gesellschaft im Allgemeinen. Zug um Zug bereist man als Leser die ganze Welt. Eine Fahrt im Glacier-Express ist genauso vertreten wie eine Fahrt im japanischen Hochgeschwindigkeitszug Shinkansen oder die Reise in einem überfüllten Zug in Indien. Die Texte liessen mich oft schmunzeln, sie regten mich aber auch zum Nachdenken an. Ich lade Sie ein, mit Kristian Ditlev Jensen auf Reisen zu gehen – bequem vom Liegestuhl aus.



Marianne Hälz

### Baselland – eine Entdeckung

**VEREIN** Kürzlich verbrachte eine Schar Seniorinnen und Senioren eine Ferienwoche im Kanton Baselland. Während sechs Tagen führte der bewährte Reiseleiter Hans Martin Enz die Gruppe an besondere Orte. Die Station war das Hotel Bad Ramsach im Homburgertal, unweit Sissach. Nach jedem ereignisreichen Tag war eine Erholung und Entspannung im hoteleigenen Thermalbad möglich. Bei den abendlichen Spaziergängen im Sonnenuntergang entdeckten Neugierige Kirschbäume, voll behangen mit reifen Früchten. Auffallend war das stark kuptierte Gelände mit teils schroff abfallenden Felswänden neben sanften bewaldeten Hügeln. Dazwischen lagen in den Mulden der vielen Täler verstreut kleine Dörfer mit bäuerlicher Prägung. Die vielen Obstbäume weckten die Aufmerksamkeit – nebst einigen Ruinen, die an den Handelsrouten Nord-Süd liegen und von vergangenen Zeiten zu berichten scheinen. Durchschnitten wird der liebevolle Kanton durch die A2 mit dem Belchentunnel, auch die wichtige SBB-Linie Basel-Tessin führt durch den Hauensteintunnel im Nachbartal. Die Gruppe genoss die Gemeinschaft und kehrte bereichert in die Ostschweiz zurück.

Hanni Indermaur

### Grosses Lob beim Wettbewerb «Goldene Spenglerarbeit»

**FIRMA** Der in der Region verankerte Handwerksbetrieb Dux Spenglerei & Blechtechnik reichte beim Wettbewerb des Vereins diplomierter Spenglermeister Schweiz (VDSS) das Objekt der Tierarztpraxis am Wolfhag in Degersheim ein. Auch wenn es nicht ganz für den 1. Platz reichte, darf die Firma Dux mit ihrem repräsentativen Dossier zufrieden sein.

Im einheimischen Architekturbüro Jörg & Kuster AG fand die Bauherrin einen Partner, der ihre Ideen umsetzen konnte, und mit Spenglermeister Herbert Dux den zuverlässigen Handwerker für die Veredelung der Aussenflächen zwischen den grossen Fensterfronten. Die Blechfassade mit einer vertikalen Scharausbildung und ihrer sinnlich wirkenden Oberfläche überzeugte die Bauherrin. Kommentar der Jury: Einmal mehr klein und fein! Die Fassade belebt und gibt der an sich schlichten und funktionellen Architektur ein attraktives Gesicht. Die Titanzinkverkleidung veredelt die Fassade und verleiht ihr Charakter. Die Details sind fachgerecht geplant und ausgeführt.

Dunja Dux



Gelungener Kubusbau mit rhythmisch-lebendiger Einteilung der Blechbahnen.

### Neue Einlauftrikots und Tenüs erhalten

**VEREIN** Mit grosser Freude teilen die C-Junioren des FC Neckertal-Degersheim mit, dass sie neue Einlauftrikots und Tenüs gesponsert bekommen haben, und zwar von der Firma Scherrer Schaltanlagen AG in St.Gallen. Herzlichen Dank für die grosszügige Unterstützung.

Marina Brändle



Stolz präsentieren die C-Junioren ihre neuen Tenüs.

### ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert.

#### Geburten:

Weinmann, \*Sean\* Matthew, geboren am 5. Juni 2018 in Herisau AR, Sohn des Weinmann, Stephen und der Weinmann geb. Faner, Harlene, wohnhaft in Degersheim SG.

Bertsch, Svenja, geboren am 15. Juni 2018 in Walenstadt SG, Tochter des Bertsch, Ivo und der Bertsch geb. Danzeisen, Katrin, wohnhaft in Degersheim SG.

Krähemann, \*Dario\* Gian, geboren am 22. Juni 2018 in Herisau AR, Sohn des Krähemann, Marcel und der Krähemann geb. Brunner, Cornelia, wohnhaft in Degersheim SG.

#### Todesfälle:

Gestorben am 29. Juni 2018 in Degersheim SG: **Wiederkehr, Oskar** von Zürich ZH und Spreitenbach AG, geboren am 26. Dezember 1928, wohnhaft gewesen in Degersheim SG, mit Aufenthalt im Tertianum Feldegg. Die Beerdigung findet am Freitag, 6. Juli 2018, um 10.00 Uhr auf dem Friedhof Degersheim statt. Anschliessend Trauergottesdienst in der katholischen Kirche Degersheim.

### Achtung, fertig, lies!

**FLAWIL/DEGERSHEIM** Am vergangenen Samstag startete der «Happy Lesesommer 2018». Neun Bibliotheken aus der Region organisieren diesen Lesewettbewerb, unter ihnen auch die Bibliotheken Degersheim und Flawil. Der «Happy Lesesommer» wird dieses Jahr zum vierten Mal ausgetragen und soll vor allem Spass machen sowie die Freude am Lesen wecken. Es ist noch nicht zu spät, um teilzunehmen. Mitmachen kann jeder vom Kleinkind bis zum 16-jährigen Jugendlichen. Ziel ist es, dass während 30 Tagen, nämlich bis zum 18. August, täglich mindestens 15 Minuten gelesen wird oder dass jemand vorliest. Wurde diese Vorgabe erfüllt, wird das im Lesepass eingetragen. Bis zum 25. August muss der korrekt ausgefüllte Lesepass in der Bibliothek abgegeben werden. Dort erhält der Teilnehmende einen Gutschein für ein Erinnerungsgeschenk und nimmt an der Verlosung teil. Diese findet in jeder Bibliothek am Samstag, 8. September, im Rahmen des Lesesommer-Schlussfestes statt. Zu gewinnen gibt es zehn attraktive Preise. Das Projekt «Lesesommer» kann nur dank diverser Sponsoren und Gönner durchgeführt werden. Weitere Informationen auf [www.lesesommer18](http://www.lesesommer18) eing.





### Herzliche Gratulation!

Wir gratulieren Ivo Schweizer zum super Lehrabschluss der Maurer-Zusatzlehre. Ivo Schweizer hat bei der Abschlussprüfung die Gesamtnote von 5,5 erreicht! Wir sind stolz auf Ivo und freuen uns, ihn auch weiterhin in unserem Team zu beschäftigen.



Spenglerei & Blechtechnik

- ◆ Bauspenglerei
- ◆ Blechdächer
- ◆ Blechfassaden
- ◆ Blitzschutz
- ◆ Reparaturen

Wir sind eine in der Region gut verankerte Bauspenglerei und suchen zur Ergänzung unseres Teams eine/n geleimte/n

## Bauspengler/-in EFZ

Bringen Sie Begeisterung für den Beruf mit? Arbeiten Sie gerne in einem übersichtlichen Familienbetrieb?

Wir bieten eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit angenehmem Arbeitsklima und attraktiven Arbeitsbedingungen.

Bewerbungsadresse:

DUX Spenglerei & Blechtechnik GmbH  
Hauptstrasse 31, 9116 Wolfertswil  
dux.spenglerei@bluewin.ch

Auskünfte: Herbert Dux, 071 393 77 77

Schütze die Welt für unsere Kinder.  
Sie haben keine andere.



Gemeinsam für die Zukunft der Meere.



# WIR ERFÜLLEN JEDEN BADESPASS!



## HABLÜTZEL<sup>AG</sup> SOLAR- & HAUSTECHNIK

Degersheim - Mogelsberg - Schwellbrunn - Herisau  
TEL. 071 371 11 64 / WWW.HABLUETZEL.AG

- › SANITÄRE ANLAGEN
- › HEIZUNGEN
- › THERMISCHE SOLARANLAGEN
- › PHOTOVOLTAIKANLAGEN
- › ENERGIEBERATUNG

## Zum Dank gings hoch hinaus ...

**KIRCHE** Die Freiwilligen der Reformierten Kirchgemeinde Degersheim schnupperten kürzlich Höhenluft: Sie genossen nach dem gemeinsamen Gottesdienst, mitgestaltet vom Kirchenchor, auf und neben dem Baumwipfelpfad bei Mogelsberg den Dankeschönanlass.

Gut 50 muntere Leute aller Altersstufen staunten auf luftiger Höhe. Von unsichtbar winzigen Mikroben bis zu den mächtigen Adlern, von unscheinbaren Pflänzchen bis zu 50 Meter hohen Bäumen – alles greift wie bei einem Räderwerk ineinander. Besonders sympathisch war für die Gäste, dass es ebenfalls Freiwillige sind, die mit Geschick und Humor auf Führungen diese Wunderwelt nahebringen. Nicht nur die Natur lässt einen staunen, sondern auch die Technik. Fast ausschliesslich Holz aus der Gegend wurde so geschickt eingesetzt, dass es kaum störend wirkt. Auch dass das ganze Werk zustande kam, ist der Zusammenarbeit einer Vielzahl von Engagierten und Fachkundigen zu verdanken.

Nach dem Rundgang genossen alle in der gastlichen Blockhütte den Zvieri und die Gemeinschaft. Das wird sicher dazu beitragen, dass auch im grossen Kreis der Kirchgemeinde das Räderwerk der Freiwilligen nicht Leerlauf, sondern weiterhin viele erfreuliche Ergebnisse zutage fördert.

Pfr. Jakob Bösch



Blick aus der Baumwipfelpfad-Perspektive.

## Tag der offenen Tür in der Kita Kieselstein



**DEGERSHEIM** Am Samstag, 23. Juni, hat die Kindertagesstätte Kieselstein in Degersheim mit einem Tag der offenen Türen ihren 15. Geburtstag gefeiert. Die Kinder zeigten ihren Angehörigen voller Stolz wo sie jeweils spielen, schlafen und essen. Daneben vergnügten sie sich mit allerlei Attraktionen wie Büchschenschiessen, Frisurenmachen, Päcklifischen oder Muschelnsuchen. Die Erwachsenen genossen das grosszügige Kuchenbuffet und tauschten sich untereinander oder mit dem Team der Kita aus. Auch Besucher die zurzeit keine Kinder in der Tagesstätte betreuen lassen nutzten die Gelegenheit das tolle Angebot näher kennen zu lernen.

## Herzliche Gratulation zur bestandenen Lehrabschlussprüfung

**FIRMA** Wiederum kann die Degersheimer Firma Hablützel AG, Solar- und Haustechnik, einen sehr gut ausgebildeten Lehrling in die Berufswelt verabschieden. Nach seiner dreijährigen Lehrzeit hat Severin Bernhart aus Wolfertswil das Qualitätsverfahren (QV) zum Sanitärinstallateur EFZ mit der hervorragenden Schlussnote von 5.1 bestanden. Die Lehrfirma ist stolz auf die Leistung ihres Lehrlings. Im Namen des ganzen Teams der Hablützel AG wird dem frischgebakenen Sanitärinstallateur EFZ gratuliert und ihm für die Zukunft alles Gute gewünscht. Die

Hablützel AG, Solar- und Haustechnik, freut sich, dass Severin Bernhart als Sanitärinstallateur EFZ die Niederlassung in Herisau unterstützen wird.  
eing.



Sanitärinstallateur EFZ Severin Bernhart aus Wolfertswil.

## HANDÄNDERUNGEN JUNI 2018

**Veräusserer:** Hutter Bernhard, Degersheim **Erwerberin:** Bruggner Carmen, Degersheim **Grundstück:** Nr. 592, Hörenstrasse 26, 9113 Degersheim **Gebäude:** Wohnhaus Vers.-Nr. 1292 **Fläche:** 774 m<sup>2</sup>, Gebäude, Gartenanlage

**Veräussererin:** Erbegemeinschaft Meyer Werner **Erwerberin:** Politische Gemeinde Degersheim **Grundstück:** Nr. 33, Mühlefeldstrasse, 9113 Degersheim **Fläche:** 1273 m<sup>2</sup>, übrige befestigte Fläche, Acker/Wiese/Weide

**Veräussererin:** Erbegemeinschaft Osterwalder Lucia **Erwerber:** Dörig-Osterwalder Heidi und Dörig Albert, beide in Herisau AR (zu je 1/2 Miteigentum) **Grundstück:** Nr. 762, Lerchenstrasse 7, 9113 Degersheim **Gebäude:** Wohnhaus Vers.-Nr. 1260 **Fläche:** 336 m<sup>2</sup>, Gebäude, Gartenanlage

**Veräussererin:** Boliga Immobilien AG, mit Sitz in Waldstatt AR **Erwerber:** Schindler Kurt Josef, Heri-

sau **Grundstück:** Nr. 1670, Zeisigstrasse 11, 9113 Degersheim **Fläche:** 625 m<sup>2</sup>, Acker, Wiese

**Veräusserer:** Sutter Johannes und Sutter-Anderegg Anna Kathrin, Hemberg (zu je 1/2 Miteigentum) **Erwerber:** Rösinger Lorenz Kaspar, Brunnadern **Grundstück:** Nr. 1629, Hengelen 673, 9113 Degersheim **Gebäude:** Wohnhaus Vers.-Nr. 673, Scheune Vers.-Nr. 674 **Fläche:** 1166 m<sup>2</sup>, Gebäude, Strasse/Weg, übrige befestigte Fläche, Acker/Wiese/Weide

**Veräusserer:** Sutter Johannes und Sutter-Anderegg Anna Kathrin, Hemberg (zu je 1/2 Miteigentum) **Erwerber:** Rösinger Lorenz Kaspar, Brunnadern **Grundstück:** Nr. 888, Talholz, 9113 Degersheim **Fläche:** 1230 m<sup>2</sup>, Acker/Wiese/Weide, fliessendes Gewässer, Wald

**Veräusserer:** Ruch Marco Luis und Ruch-Becker Marina Stefania, beide bisher in Wolfertswil, neu in St.Gallen (zu je 1/2 Miteigentum) **Erwerber:** Baumann Marcel und Baumann-Roth Miriam, beide in Wolfertswil (zu je 1/2 Miteigentum) **Grundstück:**

Nr. 1102, Hauptstr. 7, 9116 Wolfertswil **Gebäude:** Wohnhaus Vers.-Nr. 1926 **Fläche:** 1118 m<sup>2</sup>, Gebäude, Gartenanlage

**Veräusserer:** Müller Christian und Müller-Bohm Ruth, beide in Degersheim, (zu je 1/2 Miteigentum) **Erwerber:** Steiger Daniel und Steiger Barbara, beide in Herisau AR (zu je 1/2 Miteigentum) **Grundstück:** Nr. S5187, Amselstrasse 9, 9113 Degersheim **Wertquote:** <sup>520</sup>/<sub>1000</sub> Miteigentum (7 Zimmer-Wohnung) an Grundstück Nr. 568

**Veräusserer:** Müller Christian und Müller-Bohm Ruth, beide in Degersheim, (zu je 1/2 Miteigentum) **Erwerber:** Steiger Daniel und Steiger Barbara, beide in Herisau AR (zu je 1/2 Miteigentum) **Grundstück:** Nr. 589, Amselstrasse, 9113 Degersheim **Fläche:** 360 m<sup>2</sup>, Gartenanlage

# Ohne Reformation kein Beruf

Wie hat sich die Reformation auf Kirche und Gesellschaft ausgewirkt? Zum Beispiel erlebte das Verständnis von Arbeit und Beruf eine enorme Veränderung. «Zu Arbeit und Werk ist der Menschen geschaffen wie der Vogel zum Fliegen», sagte der Reformator Ulrich Zwingli und wertete damit die Arbeit auf: Alle können mit der eigenen Arbeit etwas zum Gemeinwohl beitragen – egal ob Ärztin, Taxifahrer oder Putzfrau. Der Begriff «Beruf» meinte nicht mehr die Berufung zum geistlichen Leben als Mönch oder Nonne, sondern nun waren alle «berufen» an dem Ort, wo Gott sie hingestellt hatte, in eigener Verantwortung ihren Beitrag zu einer funktionierenden Gesellschaft zu leisten. Dies galt für die Reformatoren als wahrer Gottesdienst. Der Glaube hatte sich im Alltag zu bewähren. Diese Verknüpfung von Gottesdienst und Arbeit führte Zwingli zu folgender Erkenntnis: «Arbeit ist etwas Gutes, etwas Göttliches.»



Engagiertes Wirken wurde zum Ideal und die protestantische Arbeitsethik zum Ausdruck der Menschenwürde. Denn im Beruf engagieren sich Menschen gestalterisch und schöpferisch, leben ihre Fähigkeiten aus. Entsprechend sind auch die Arbeitsorte für uns Menschen und für das Zusammenleben von zentraler Bedeutung.

Der nächste Treff 60plus ist einem der grössten Arbeitgeber von Flawil gewidmet.

Der nächste Treff 60plus am 10. Juli ist einem der grössten Arbeitgeber von Flawil gewidmet, der Flawa. Ernst Werner war während 22 Jahren in diesem Unternehmen als Betriebsleiter und Mitglied der Geschäftsleitung tätig. Sein Vortrag regt die Zuhörerschaft zum Nachdenken

und zum Schmunzeln an. Er berichtet über seine Erlebnisse und Begegnungen mit Menschen, die unvergesslich bleiben. Dieser Anlass findet um 15 Uhr im evangelisch-reformierten Kirchgemeindezentrum statt.

Mark Hampton, evangelischer Pfarrer



## Sonntag, 8. Juli, Degersheim

10.15 Eucharistiefeier

## Sonntag, 8. Juli, Flawil

10.15 Kommunionfeier

## SEMA

### Reisesegen

Gott, unser Vater, möge es dein Wille sein, uns zu leiten, unsere Schritte auf den Weg des Friedens zu richten und uns wohlbehalten zum Ziel unserer Reise zu führen. Behüte uns vor aller Gefahr, die uns auf dem Weg bedroht. Bewahre uns vor Unfall und Unglück. Lass uns Gnade und Barmherzigkeit vor deinen Augen finden; Verständnis und Freundlichkeit bei allen, die uns begegnen.

## FLAWIL

### Beta – Grillplausch im Pfarrgarten

Am Mittwoch, 11. Juli, um 11.30 Uhr trifft sich das Beta-Team im Pfarrgarten der katholische Kirche zu einem gemütlichen Grillplausch. Das Grillgut bringt jeder selber mit. Getränke, Kaffee und

Dessert werden offeriert. Wir freuen uns auf einen kurzweiligen Mittag mit vielen Teilnehmenden.

## DEGERSHEIM

Am Donnerstag, 12. Juli, feiern wir um 9.30 Uhr im Altersheim Feldegg und um 10.30 Uhr im Altersheim Steinegg Gottesdienste.

[www.se-ma.ch](http://www.se-ma.ch)



Evangelisch-methodistische Kirche

## Sonntag, 8. Juli

10.00 Bezirksgottesdienst mit den Gideons in Uzwil

Kindergartenweg 13  
9244 Niederuzwil  
Telefon 071 951 51 47

[www.emk-flawil.ch](http://www.emk-flawil.ch)



Reformierte Kirchgemeinde Flawil

## Sonntag, 8. Juli

10.00 Kirche Oberglatt: Gottesdienst mit Pfrn. M. Muhmenthaler  
Bibeltext: Markus 4,26-29  
Kollekte: Pro Senectute  
Fahrdienst:  
Telefon 079 333 32 91

## Dienstag, 10. Juli

15.00 Zwinglisaal: Treff 60 plus: «Flawa: Gestern, Heute, Morgen» mit Ernst Werner

## Voranzeige: Sonntag, 15. Juli

9.45 Schwägalpgottesdienst mit Abendmahl,  
Anmeldung für den Fahrdienst und Imbiss unter Telefon 071 394 90 50

[www.ref-flawil.ch](http://www.ref-flawil.ch)



Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

## Sonntag, 8. Juli

9.40 Gottesdienst, Anschließend an den Gottesdienst Kafiziit. Parallel zum Gottesdienst Kinderhüeti

[www.ref-degersheim.ch](http://www.ref-degersheim.ch)



Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

## Sonntag, 8. Juli

9.30 Gottesdienst mit Gebärdenübersetzung  
Thema: «Mit dem Himmel leben» (Teil 1)  
Gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder bis 1. Klasse.

Besuchen Sie uns – Sie sind herzlich willkommen.  
Waldau 1 (Habis-Areal)  
Telefon: 071 393 91 91

[www.fcgf.ch](http://www.fcgf.ch)



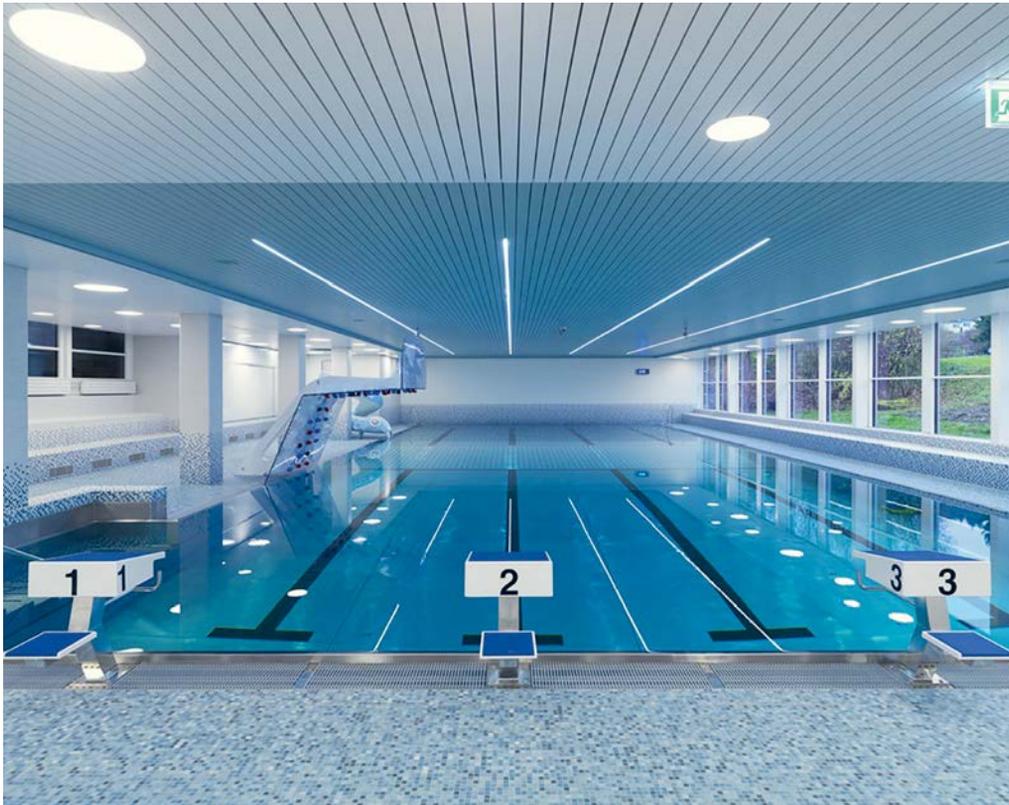
## Tegerscher Cup

Am Samstag, 30. Juni, fand in der Mehrzweckhalle Steinegg in Degersheim der Tegerscher Cup des TV Degersheim statt. Mädchen und Knaben im Alter von 5 bis 18 Jahren zeigten an verschiedenen Turngeräten ihr Können und kämpften um Edelmetall.

Fotos: TV Degersheim



## Schwimmunterricht in der 3. Klasse



Im sanierten Hallenbad Oberuzwil findet der Schwimmunterricht für die Flawiler Drittklässler statt.

(Bild: Trunz & Wirth AG, Uzwil)

**FLAWIL** Der Flawiler Schulrat hat eine Ergänzung des Schwimmkonzepts für die Schule Flawil beschlossen. Ab Beginn des Schuljahres 2018/19 wird ein Schwimmunterricht für die 3. Primarschulklassen im Hallenbad Oberuzwil eingeführt. Mit dem bisherigen Angebot konnten die Lehrplaninhalte nur teilweise abgedeckt werden.

Gemäss dem Lehrplan Volksschule St.Gallen ist Schwimmen ein verbindlicher Inhalt des Fachbereichs «Bewegung und Sport». Dabei wird zur Erreichung der Lernziele ein regelmässiger Schwimmunterricht empfohlen. Sollte dies aus infrastrukturellen Gründen nicht möglich sein, ist die Schule angehalten, geeignete Lösungen zur Erreichung der Lernziele zu treffen.

### Test und freiwilliger Schwimmkurs

Aktuell und gemäss dem vom Schulrat im Februar 2012 genehmigten Schwimmkonzept wird in der Schule Flawil in der 3. Klasse die Absolvierung des Wassersicherheitschecks (WSC) angeboten. Der Test beinhaltet drei Elemente: 50 Meter in Brust- und Rückenlage schwimmen ohne Hilfsmittel und ohne Festhalten am Rand; Purzelbaum ins tiefe Wasser; sich eine Minute an Ort über Wasser halten. Mit dem Test wird geprüft, ob sich ein Kind nach einem Sturz ins Wasser selber an den Rand oder ans Ufer retten kann. Im Weiteren bietet die Schule Flawil ausserhalb der Unterrichtszeiten am Dienstagabend zwei- bis dreimal jährlich einen Schwimmkurs mit zehn Lektionen à 45 Minuten im Hallenbad Rosenau in Gossau an. Zudem findet der Schwimmunterricht für alle Klassen bei sommerlichen Temperaturen vorwiegend im Freibad Böden statt. Im

vergangenen Sommer wurden gut 60 Schwimmeinheiten in der Flawiler Badi durchgeführt – Tendenz steigend.

### Kein regelmässiger Unterricht

Nach Einschätzung der Primarschulleitungen kann die Schule Flawil mit dem jetzigen Angebot die Lehrplaninhalte nur ungenügend abdecken. Die Schülerinnen und Schüler erhalten keinen regelmässigen Schwimmunterricht. Nicht alle Kinder lernen im Freibad oder im freiwilligen Schwimmkurs während der wenigen Lektionen schwimmen beziehungsweise bestehen in der Folge den Wassersicherheitscheck. Aufgrund der jetzigen Situation und dank eines Angebots des Hallenbades Oberuzwil hat der Flawiler Schulrat entschieden, das Schwimmkonzept zu ergänzen.

### Zwölf Schwimmeinheiten

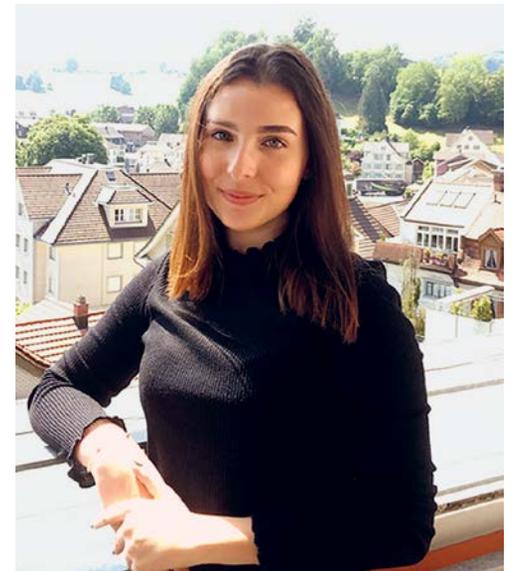
Der Schulrat hat beschlossen, ab Beginn des Schuljahres 2018/19 einen Schwimmunterricht für die 3. Klassen der Schulhäuser Botsberg, Enzenbühl, Grund, Feld und Alterschwil einzuführen. Alle Drittklässlerinnen und Drittklässler werden in den Genuss von zwölf Schwimmeinheiten kommen. Der Unterricht im Hallenbad Oberuzwil wird von zwei erfahrenen, ausgebildeten Schwimmlehrerinnen, Astrid Mazenauer und Atiya Celik, geleitet. Der Transport der Klassen erfolgt mit dem Car.

Damit entfallen die bis anhin angebotenen freiwilligen Schwimmkurse im Hallenbad Gossau. Was jedoch bleibt: Bei warmen und sommerlichen Temperaturen wird der Turnunterricht möglichst vieler Schulklassen ins Freibad Böden verlegt.

## Gemeindelernende besteht Prüfung

**FLAWIL** Die kaufmännische Lernende der Gemeindeverwaltung, Tamara Keller, hat das Qualifikationsverfahren bestanden.

Drei Jahre dauert die kaufmännische Lehre bei der Gemeinde Flawil. Ende Juni folgt dann jeweils die wohlverdiente Diplomübergabe. Tamara Keller hat das Qualifikationsverfahren mit Bravour bestanden. An der Diplomfeier durfte sie ihr eidgenössisches Fähigkeitszeugnis entgegennehmen. Tamara Keller verlässt die Gemeindeverwaltung und beginnt Anfang August ihre neue Stelle als Kundenbetreuerin bei der Firma Abraxas in St.Gallen. Der Gemeinderat und das Verwaltungspersonal danken Tamara Keller für ihren wertvollen Einsatz während der vergangenen drei Jahre, gratulieren ihr herzlich zum erfolgreichen Lehrabschluss und wünschen ihr alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg.



Die Lehrabschlussprüfung mit Bravour bestanden: Tamara Keller.



Achten Sie beim Spenden auf das Zewo-Gütesiegel, damit Ihr Geld am richtigen Ort ankommt. Die 5 wichtigsten Regeln fürs Spenden erfahren Sie hier: [www.zewo.ch](http://www.zewo.ch).

## Grüninger-Stiftung bewilligt fünf Beitragsgesuche

**INSTITUTION** Im Jahr 2011 hat Eduard Grüninger sel. seiner Geburtsgemeinde Flawil acht Millionen Franken vererbt. Damit sollen soziale Projekte gefördert werden. 2017 hat der Stiftungsrat neun Beitragsgesuche behandelt. Für fünf davon wurden rund 145 000 Franken bewilligt.

Unter dem Namen Eduard Grüninger Stiftung besteht eine Stiftung im Sinne des Art. 80 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches. Die Stiftung ist aus einem sehr grosszügigen Legat von Eduard Grüninger sel. zugunsten von Flawil errichtet worden. Die Stiftung bezweckt die finanzielle Unterstützung von anderen sozialen Institutionen und Projekten, beispielsweise Arbeitslosenprojekte, Kindertagesstätten, ambulante Krankenpflege, gemeinnützige Vereine, Mittagstisch und Fahrdienst sowie die Förderung und finanzielle Unterstützung der Jugend, insbesondere die Ausbildungs- und Berufsförderung, aber auch etwa die Förderung von Jugendtreffern, Pfadfinder oder ähnlichen Jugendvereinen und Vereinsanlässen. Eine wichtige Voraussetzung ist, dass die Beiträge Personen mit Wohnsitz in Flawil zugutekommen müssen.

### Neun Beitragsgesuche behandelt

Die Stiftung verfolgt den Zweck insbesondere dadurch, dass sie geeigneten Institutionen mit Sitz in Flawil einmalige oder auch wiederkehrende Beiträge ausrichtet. Sie kann sich auch direkt an Projekten beteiligen, soweit diese der Flawiler Bevölkerung zugutekommen. Bedürftige Personen können auch direkt unterstützt werden, sofern diese den zivilrechtlichen Wohnsitz in der Gemeinde haben.

2017 wurden vom Stiftungsrat im Sinne des Stiftungszwecks neun Beitragsgesuche behandelt. Für fünf davon konnten Beiträge von insgesamt rund 145 000 Franken bewilligt werden.

### Beschlüsse sind nicht öffentlich

Die Stiftung hat gemeinnützigen Charakter, ist auf keinerlei gewerbliche Tätigkeit ausgerichtet und erstrebt keinen Gewinn. Die Stiftungsrechnung wird jährlich von der Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers AG in St. Gallen sowie von der kantonalen Stiftungsaufsicht geprüft. Die Beschlüsse des Stiftungsrates sind nicht öffentlich.

## Hundertwasserfest des Kindergartens Wisental



**FLAWIL** Die Kinder der Klasse von Sabina Maurer, Kathrin Gantenbein und Franziska Hoby haben ihr Kindergarten-Abschlussfest unter das Motto des Künstlers Friedensreich Hundertwasser gestellt. Im Rahmen einer musikalisch-farbig untermalten Vernissage präsentierten die Nachwuchstalente ihre Kunstwerke. Die Besucher hatten die Möglichkeit, die verschiedenen Kunstgegenstände zu erwerben. Den Erlös mit einem stolzen Betrag von 450 Franken spendet die Klasse an den WWF Schweiz für den Erhalt des Lebensraums der Tiere in Afrika/Namibia (Löwenprojekt).

## Kontrollieren Sie Ihren Öltank regelmässig?

**FLAWIL** Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer sind verpflichtet, ihre Tankanlage regelmässig kontrollieren zu lassen. Nimmt die Umwelt wegen einer fehlenden Kontrolle Schaden, haftet der Eigentümer. Eine professionelle Tankkontrolle erhöht die Sicherheit und erhält den Wert der Anlage. Das zahlt sich für das Portemonnaie und für die Umwelt aus.

Bis zur Anpassung des eidgenössischen Gewässerschutzgesetzes im Jahr 2007 erhielten Tankanlagenbesitzer von der Gemeinde oder vom Kanton eine Aufforderung, ihren Tank kontrollieren zu lassen. Seither liegt die Verantwortung für die Kontrolle vollständig beim Eigentümer. So darf eine Anlage keine Gefahr für Boden oder Gewässer darstellen. Nur eine regelmässige Kontrolle durch Fachpersonen gewährleistet eine sichere Lagerung des Heizöls.

### Alle zehn Jahre kontrollieren lassen

Tankanlagen, die sich in besonders gefährdeten Gewässerschutzbereichen befinden, sind bewilligungspflichtig. Die übrigen Tankanlagen sind meldepflichtig. Bei bewilligungspflichtigen Tankanlagen schreibt das Gewässerschutzgesetz vor, diese alle zehn Jahre von einer Fachperson kontrollieren und warten zu lassen. Wer die Kontrollen unterlässt, handelt grobfahrlässig und riskiert bei einem Schadenfall, dass die Versicherung ihre Leistungen kürzt oder verweigert.

Auch bei den meldepflichtigen Tankanlagen sollen Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer periodische Sichtkontrollen durch Fachpersonen durchführen lassen. Auch Kunststofftanks haben eine begrenzte Lebensdauer. Die Kontrolle sollen qualifizierte Fachunternehmen durchführen, die dem Verband Citec Suisse der Tankbranche angehören.



Die Verantwortung für die Kontrolle der Tankanlage liegt vollständig beim Eigentümer.

### TODESFÄLLE

Gestorben am 26. Juni 2018 in Flawil: **Linder, Paul**, von Linden, geboren am 24. November 1936, wohnhaft gewesen in Flawil, Säntisstrasse 14. Die Abdankung findet am Dienstag, 17. Juli 2018, 14.00 Uhr, auf dem Friedhof Oberglatt statt.

## Voten für Sarah Zoller

**FLAWIL** Die Flawiler Skirennfahrerin Sarah Zoller ist in der Kategorie Nachwuchssportlerinnen und Nachwuchssportler für den «Sankt Galler Sportpreis 2018» nominiert. Die Flawilerinnen und Flawiler werden aufgerufen, für Sarah Zoller abzustimmen.

«Die Flawiler Skirennfahrerin Sarah Zoller räumte an den OSSV-Meisterschaften in Malbun in der U16-Kategorie alles ab, was es zu ergattern gab», schrieb das «Tagblatt» Anfang April dieses Jahres. Die 16-Jährige war tatsächlich nicht zu bremsen. Sie wurde OSSV-Meisterin im Riesenslalom und Slalom. Überhaupt darf die im Weiler Burgau wohnhafte Sarah Zoller auf eine äusserst erfolgreiche Saison zurückblicken. Es ist deshalb wenig erstaunlich, dass sie in der Kategorie Nachwuchssportler für den «Sankt Galler Sportpreis 2018» nominiert ist. Eine Fachjury hat Sarah Zoller aufgrund ihrer hervorragenden Leistungen im vergangenen Winter unter die besten drei des Kantons St.Gallen gewählt. Die endgültige Wahl erfolgt durch die Bevölkerung. Die Publikumsabstimmung läuft bereits auf Hochtouren. Die Flawilerinnen und Flawiler werden aufgerufen, für Sarah Zoller zu voten, damit die Nachwuchs-Skirennfahrerin möglichst viele Stimmen erhält. Es kann bis Sonntag, 12. August 2018, online

unter [www.sanktgallersportpreis.ch/abstimmung](http://www.sanktgallersportpreis.ch/abstimmung) abgestimmt werden. Die Preisverleihung findet am Montag, 3. September 2018, um 18.30 Uhr im Pfalz Keller St.Gallen statt. Der «Sankt Galler Sportpreis» wird bereits zum achten Mal vergeben.



Sarah Zoller

### Sarah Zollers Resultate im Winter 2017/18

- 1. Rang Punkteliste Schweiz U16
- 1. Rang Schweizer Jugendcup U16
- 1. Rang Interregio-Ost Cup U16
- 1. Rang Ostschweizer Cup U16
- 2. Rang Slalom Whistler Cup, Kanada, U16
- 1. Rang Riesenslalom Whistler Cup, Kanada, U16
- 1. Rang Slalom Schweizermeisterschaft U16
- 1. Rang Super-G Schweizermeisterschaft U16
- 3. Rang Slalom Alpe Cimbra Cup/ Topolino, Italien, U16
- 2. Rang Slalom OPA Cup, Liechtenstein, U16
- 3. Rang Slalom Arge Alp U16
- 1. und 2. Rang Riesenslalom Nationale Vergleichsrennen U16
- 1. und 3. Rang Slalom Nationale Vergleichsrennen U16

## Grotto Glatto 2018



Auch 2018 ist das Pärkli in der Glatthalde 6 ein Ort für stimmungsvolle Abende.

**VEREIN** Am 17. und 18. August lädt der Flawiler Kulturverein Touch ins Grotto Glatto ein. Das Pärkli in der Glatthalde 6 ist auch 2018 Tatort für stimmungsvolle Abende mit Grill, Film, Kunst und Musik. Die Sommer-Bar «zum staubigen Hund» öffnet um 18 Uhr und bietet bei Schlechtwetter Schutz unter Zeltedächern. Im Parkareal bleibt Platz für Spiele, Erholung, visuelle Entdeckungen und Austausch. Auf der Feuerschale können eigene Grilladen oder Würste aus dem Angebot der Bar zubereitet werden. Für Feierabendstimmung sorgt am Freitag «Töne mit Saiten» und um 21 Uhr der Kultfilm «Hair». Am Samstag steht ab 18 Uhr ein Salat-Buffer bereit und um 19 Uhr führt Wolfgang Steiger zu Kunstobjekten auf dem Areal. Ab 20 Uhr spielt das Trio Amal festliche Volksmusik aus Rumänien und dem Balkan. Der Eintritt ist frei; bei Darbietungen: Hut-Kollekte.

Das heutige FLADE-Blatt ist das zweitletzte vor der Sommerpause. Die letzte Ausgabe erscheint am 13. Juli 2018, danach erst wieder am 27. Juli 2018 sowie am 10. August 2018. Die Einsendeschlüsse für die jeweiligen Ausgaben sind am Donnerstag, 19. Juli 2018, 17.00 Uhr, und 2. August 2018, 17.00 Uhr.

Nach den Sommerferien erscheint das FLADE-Blatt wieder wöchentlich.

## Ausschreibung Winterdienst

Die Gemeinde Flawil erfüllt ihre Aufgaben bei der Schneeräumung der öffentlichen Strassen. Dabei wird sie von privaten Unternehmern unterstützt. Für die kommende Winterperiode ab 1. November 2018 schreibt das Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur den Winterdienst für das Gebiet Landberg, Stocken und Weidegg neu aus. Folgende Voraussetzungen sind zu erfüllen:

- Der Auftragnehmer ist in der Winterperiode vom 1. November bis 30. April an sieben Tagen pro Woche während 24 Stunden uneingeschränkt einsatzbereit.
- Zur Erfüllung seiner vertraglichen Leistung setzt der Auftragnehmer sein eigenes Fahrzeug ein, welches für diesen Einsatzzweck geeignet ist, und hält dieses jeweils ab 1. November bis 30. April zum jederzeitigen Einsatz bereit.

Interessenten melden sich bitte entweder bei Ernst Anderegg, Leiter Unterhaltsdienst Strassen, Telefon 079 600 80 85, oder bei René Bruderer, Geschäftsleiter Bau und Infrastruktur, Telefon 071 394 17 70 oder rene.bruderer@flawil.ch.

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10500 Einwohnern. Hast du Lust auf eine anspruchsvolle und interessante Ausbildung? Dann bist du bei uns richtig! Wir bieten ab August 2019 drei Lehrstellen als

## Kauffrau/Kaufmann EFZ (E- oder M-Profil)

Während der dreijährigen Lehrzeit wirst du in verschiedenen Abteilungen eingesetzt, stehst in direktem Kontakt mit der Bevölkerung und erhältst einen vielseitigen und spannenden Einblick in die Verwaltungstätigkeit.

Du bist ...

- ein/-e gute/-r Sekundarschüler/-in
- zuverlässig und hilfsbereit
- neugierig und zielstrebig
- teamfähig, offen und motiviert

Fühlst du dich angesprochen? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbungsunterlagen:

- Motivationsschreiben
- Lebenslauf mit Foto
- Zeugniskopien der gesamten Oberstufe
- Multicheck und Stellwerk

Bitte reiche deine vollständige Bewerbung bis **Freitag, 17. August 2018**, per Post oder via E-Mail an folgende Adresse ein:

Gemeinde Flawil  
Personaldienst  
Bahnhofstrasse 6 / Postfach  
9230 Flawil  
bewerbungen@flawil.ch

Bei Fragen steht dir Frau Diana Walder, Personalfachfrau, unter der Telefonnummer 071 394 17 63 oder per E-Mail [diana.walder@flawil.ch](mailto:diana.walder@flawil.ch) gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Schau dir doch unser Lehrlingsvideo an, darin wird der Beruf Kauffrau/Kaufmann öffentliche Verwaltung genau vorgestellt:

<https://www.flawil.ch/gemeindehaus/berufsbildung.html/46>

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch

## St. Galler Festspiele

**Fr 6.7. Liebeszauber – El Amor brujo**  
Euskal Barrokensemble  
19 Uhr, Kirche St. Laurenzen

**Edgar**  
Oper von Giacomo Puccini  
21 Uhr, Klosterhof

**Sa 7.7. Edgar**  
Oper von Giacomo Puccini  
21 Uhr, Klosterhof

**So 8.7. Autant en emporte le vent**  
Fantasien und Improvisationen aus und über Musik der flämischen Renaissance  
Michel Godard, Serpent und Bassgitarre  
William Dongois, Zink  
Freddy Eichelberger, Organetto  
19.30 Uhr, Barocksaal der Stiftsbibliothek

**Mo 9.7. Peregrinatio**  
Getanzte Pilgerreise von Beate Vollack  
19 Uhr, Kathedrale

**Peregrinatio**  
Getanzte Pilgerreise von Beate Vollack  
21 Uhr, Kathedrale

**Di 10.7. Dalla porta d'Oriente**  
Musik der italienischen Renaissance und des osmanischen Hofes  
Marco Beasley, Kiya Tabassian  
Ensemble Constantinople  
19 Uhr, Kirche St. Laurenzen

**Mi 11.7. Edgar**  
Oper von Giacomo Puccini  
21 Uhr, Klosterhof

**Do 12.7. Festkonzert – Jeremiah**  
Bernstein Barber Marshall  
Sinfonieorchester St. Gallen  
Wayne Marshall, Leitung  
Fernando Gomes, Violoncello  
Hadar Halevy, Mezzo-Sopran  
20 Uhr, Kathedrale

**Fr 13.7. Edgar**  
Oper von Giacomo Puccini  
21 Uhr, Klosterhof

stgaller-festspiele.ch | 071 242 06 06

Während der Festspiele: St. Gallen-Bodensee Tourismus, Bankgasse 9, 9000 St. Gallen  
Wettertelefon 071 242 06 05 | 0900 325 325 ✈️starticket CHF 1.19/Min



## SPENDE BLUT RETTE LEBEN

blutspende.ch

## Fröhliche Stimmung am b'treff-Fest

**VEREIN** Fröhliche Stimmung und schönes Wetter haben das diesjährige b'treff-Fest geprägt. Wegen der Bauarbeiten am Bahnhof genoss man für einmal Gastrecht auf dem benachbarten Gelände der methodistischen Kirche. Die Organisatoren fanden hier ideale logistische Bedingungen vor. Das Fest, das zum 14. Mal stattfand, lockte erneut viele Gäste an. Sie kamen unter anderem in den Genuss von Darbietungen zweier Alphornschüler der Musikschule Flawil. Interesse fanden auch ein Tisch mit Gratisbüchern und das Schminkangebot für Kinder. Die Helferinnen und Helfer aus dem Team des b'treffs hatten alle Hände voll zu tun, um die Grilladen, die Salate, die gespendeten Kuchen und Torten sowie die Getränke an den Mann beziehungsweise an die Frau zu bringen. Unter ihnen waren sowohl Gäste, welche die vom b'treff offerierten Hilfsangebote regelmässig nutzen, als auch viele Flawilerinnen und Flawiler, auf deren materielle und ideelle Unterstützung der Verein immer wieder zählen darf. Beim Gedankenaustausch in einer gemütlichen und fröhlichen Stimmung verflogen die Stunden fast unbemerkt.

Walter Knellwolf



Gute Stimmung und schönes Wetter prägten das diesjährige b'treff-Fest.

## Grillplausch im Pfarrgarten

**VEREIN/KIRCHE** Wer hat Lust, wieder einmal zu grillieren und im Freien zu essen? Das Beta-Team trifft sich am Mittwoch, 11. Juli, um 11.30 Uhr, im Pfarrgarten der katholischen Kirche zu einem gemütlichen Grillplausch. Das Grillgut bringt jeder selber mit. Getränke, Kaffee und Dessert werden offeriert.

Rosmarie Keil

### ABFALLKALENDER

**Sonderabfälle/Gifte**, Freitag, 6. Juli, 15.00 bis 17.00 Uhr und Samstag, 7. Juli, 9.30 bis 10.30 Uhr. Annahme beim Werkhof an der Erlenstrasse 6.

### Bioabfuhr Flawil

Donnerstag, 12. Juli, 7.00 Uhr

## Im Tannzapfenland unterwegs

**KIRCHE** Für eine interessante Wanderung der Gruppe «Aktive Senioren» der Reformierten Kirchgemeinde Flawil trafen sich kürzlich 22 Teilnehmende. Die erwartungsvolle Gruppe reiste mit Zug und Bus nach Dussnang, dem Start der Wanderung ins Tannzapfenland. Nach einem kurzen, aber steilen Anstieg erreichte man bereits den speziell geformten Tanneggerberg. Auf der Burgruine Tannegg erfuhr die fröhliche Wanderschar einiges über die Geschichte der im Jahr 1240 durch den Bischof Heinrich von Tanne erbauten Burganlage. Über den Grat ging die Wanderung nach Niederwis und Bärlischwand weiter zum Mittagshalt auf dem Sitzberg, der nach gut zwei Stunden Wanderzeit erreicht wurde. Nach der wohlverdienten Stärkung und Besichtigung der Kirche mit ihrer berühmten Barockorgel verliessen die Wanderer die kleinste Kirchgemeinde im Kanton Zürich. Weiter ging es durch die herrliche Landschaft und die schönen Wälder abwärts nach Turbenthal. Von hier aus liessen sich die müden Seniorinnen und Senioren mit dem Postauto über Bichelsee nach Wil und von dort per Bahn zurück nach Flawil fahren.

Beat Müller



Ein schattiges Plätzchen gefunden.

## Um Edelmetall, Ruhm und Ehre gekämpft

**VEREIN** Kürzlich war Flawil zum neunten Mal Treffpunkt für Karatekas. Die Karateschule Flawil hatte das technisch hochstehende Turnier organisiert: 149 Karatekas – mit 202 Nennungen, von zehn Karateschulen aus den Kantonen St.Gallen und Appenzell sowie aus dem Fürstentum Liechtenstein – kämpften um Edelmetall, Ruhm und Ehre.

Die Disziplin «Kata» (Kampf gegen imaginäre Gegner) fand am Vormittag statt. Der Nachmittag gehörte dann der Disziplin «Kumite» (direkte Begegnung zweier Kämpfer). Die Kategorien U10 kämpfen hierbei gegen den Ball.

Schon zum zweiten Mal gab es die Kategorie «Karatekas mit Beeinträchtigung», was grosse Begeisterung und Anerkennung fand.

Die Karateschule Flawil startete mit 29 Teilnehmenden in 19 Kategorien (U10 bis U18) und schnitt an dieser neunten Meisterschaft sehr erfolgreich ab: 17 erste Plätze, 13 zweite Plätze und 19 dritte Plätze. Weitere Infos unter [www.karate-schulen.ch](http://www.karate-schulen.ch).

Mislim Imeroski



Stolz zeigen sie ihre Medaillen.

## Rasante Trottifahrt und cooler Detektivtrail

**VEREIN** Am Jugi-Weekend des STV Flawil hat eine stattliche Anzahl von 62 Mitgliedern teilgenommen. Am Samstag stand eine längere Wanderung auf dem Programm. Es ging zunächst mit dem Zug und dem Postauto nach Unterwasser. Nach der Besichtigung der Thurfälle wurden am idyllisch gelegenen Campingplatz Laui Würste gegrillt. Gestärkt ging es anschliessend zur Bergstation Gamplüt. Von dort aus rauschten die Jugendlichen mit Trottinett und Monsterbike nach Wildhaus und quartierten sich dann im Lagerhaus Bodenweidli ein. Während die älteren Jugendlichen nach dem feinen Nachtessen einen Wettkampf im Luftgewehrschiessen absolvier-

ten, nahmen die jüngeren Teilnehmer das grosse Spielangebot rund ums Lagerhaus in Anspruch. Nach einer kurzweiligen Nacht nutzten viele Kinder die Umgebung des Bodenweidli für verschiedene Spiele. Andere begaben sich zu einem Freibad, direkt an einem See gelegen, und eine dritte Gruppe erkundete den Detektivtrail. Nach dem Mittagessen stand noch Aufräumen auf dem Programm, bevor schon die Heimreise nach Flawil angetreten wurde. Endlich konnten die Eltern ihre müden und glücklichen Kinder in ihre Arme schliessen. Das Jugi-Weekend im Obertoggenburg war für alle ein tolles Erlebnis. Wetter und Stimmung waren prächtig.

Erwin Meile



Die Flawiler Jugendlichen erlebten ein tolles Jugi-Weekend.

Zu wenig Platz daheim oder im Geschäft?

**BOX  
HABIS  
BOX**

**Individuelle Lagerboxen für Private und Gewerbe 1–15 m<sup>2</sup>**

**SELF STORAGE / Zugang 7 Tage von 6.00 bis 22.00 Uhr**

Schaffen Sie Platz für neue Freiräume und entdecken Sie bei uns die flexible Lagerlösung. Mietdauer bereits ab 1 Monat möglich!  
Sie finden Preise und alles über Self Storage auf [www.habisbox.ch](http://www.habisbox.ch)

HABIS AREAL, Waldau 1, 9230 Flawil  
info@habisbox.ch  
Telefon 071 394 69 00

**habisbox.ch**

**ZWEI STANDORTE – EIN ZIEL**

**brockenhaus**  
degersheim STIFTUNG TOSAM

Öffnungszeiten

Montag/Dienstag  
Mittwoch – Freitag

geschlossen  
10.00 – 12.00 Uhr  
13.30 – 18.00 Uhr  
09.00 – 16.00 Uhr

Samstag

[www.brockidegersheim.ch](http://www.brockidegersheim.ch)

[brockidegersheim@tosam.ch](mailto:brockidegersheim@tosam.ch)

**brockenhaus**  
flawil STIFTUNG TOSAM

Öffnungszeiten

Montag/Dienstag  
Mittwoch – Freitag

geschlossen  
09.00 – 12.00 Uhr  
13.30 – 18.00 Uhr  
09.00 – 16.00 Uhr

Samstag

[www.brockiflawil.ch](http://www.brockiflawil.ch)

[brockiflawil@tosam.ch](mailto:brockiflawil@tosam.ch)

Taastrasse 11

Betriebe der Stiftung Tosam, Herlisau [www.tosam.ch](http://www.tosam.ch)

Waldau 1 – Habis-Center

**Osterwalder**  
Haustechnik AG

071 394 19 39

[osterwalder-ht.ch](http://osterwalder-ht.ch)



Weiches Wasser schützt teure Geräte,  
steigert Wohlbefinden und Lebensqualität,  
spart Zeit Energie und Geld!

**\*Aktion\***

**Juli – September 2018**

**Wasserenthärtungsanlagen**

## Männerchor Eintracht: Jubilare feiern

**VEREIN** Traditionsgemäss luden elf Sänger des Männerchors Eintracht mit einem runden oder halbrunden Geburtstag ihre Sängerkollegen zum Jubilarenfest ein. Willi Rieser (85 Jahre), Walter Rüegg, Toni Filliger, Rainer Stelmachowicz (alle 75), Toni Keller, Heinz Kuhn, Hans Schönenberger, Kurt Schiess (alle 70), Lennart Sund (65) sowie Heinz Müller und Roman Gschwend (beide 55) bringen es zusammen auf 243 Jahre Vereinszugehörigkeit, also im Schnitt knapp 22 Jahre!

Im Park des Lindenguts wurde die fast vollzählige Sängerschar mit ihrem Dirigenten Paolo Vignoli bei herrlicher Abendstimmung von den Jubilaren und ihren Frauen mit einem Apéro begrüsst. Beim Nachtessen in der Remise konnte jeder seinen eigenen Spieß mit verschiedenen Fleischstücken auf der Feuerschale grillieren und mit Salaten vom Buffet garnieren. Zur Unterhaltung prüfte dann Toni Keller die Anwesenden mit einem Bäckerquiz. Ruedi Loher erwähnte in seiner präsidialen Ansprache die Verdienste jedes Jubilars im Verein und dankte ihnen mit einem Glas Honig für die Einladung. Die eingeladenen Sänger bedankten sich bei ihren Kollegen mit einigen Liedern. Ein feines Dessertbuffet der Jubilarenfrauen rundete den gelungenen Abend kulinarisch ab.

Daniel Eberle



Die Jubilare des Männerchors Eintracht, die zum Fest eingeladen haben.

## Gestern – heute – morgen

**KIRCHE** Wer kennt die Flawa nicht, das über 100-jährige Unternehmen mitten in Flawil! Vier Generationen Firmengeschichte in einer Zeit des Wachstums und des Wandels. Ernst Werner arbeitete in der Flawa 22 Jahre als Betriebsleiter und Mitglied der Geschäftsleitung. Es war eine intensive Zeit der Veränderung – vom handwerklich ausgerichteten in einen modernen automatisierten Betrieb.

Ernst Werner berichtet im Treff 60plus über Vergangenes, über seine Erlebnisse als Betriebsleiter und über Zukunftsperspektiven der Flawa. Dabei fehlen auch persönliche Erlebnisse und Begegnungen nicht. Sie regen die Zuhörerschaft zum Nachdenken und Schmunzeln an. Dieser Anlass findet am Dienstag, 10. Juli, 15 Uhr, im Zwingli-saal Flawil statt. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Jakob Steingruber

## 26 junge Menschen wurden konfirmiert

**KIRCHE** Sowohl in der Kirche Feld in Flawil als auch in der Kirche Niederwil haben die Konfirmationen der reformierten Kirche Flawil stattgefunden. 26 junge Menschen wurden konfirmiert. Die beiden Konfirmationsfeiern standen unter

dem Motto «Vielfalt der Musik», wie sie ein Lebensgefühl oder einen Lebensstil ausdrückt, inspiriert, Vertrauen schafft und verbindet. Die Konfirmanden gestalteten dabei die Gottesdienste musikalisch selber.

Harald Schiess



Die Konfirmanden vor der Kirche Feld in Flawil.



Die Konfirmanden vor der Kirche in Niederwil.

## BAUGESUCHE

**Öffentliche Auflage vom 9. bis 23. Juli 2018**, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

**Müller Hans Ulrich**, Sägen 1547, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 096/2018, Sanierung Schweinestalldach, Grundstück Nr. 1435, Vers. Nr. 2886, Sägen, Flawil

**Züro Immo AG**, Rüti 4892, 9100 Herisau; Nachträgliches Baugesuch Nr. 097/2018, Provisorisches Baubüro, Grundstück Nr. 1416, Burgauerstrasse, Flawil

**Gmür Bettina und Pascal**, Neuburg, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 099/2018, Gebäudeabbrüche (Wohnhaus mit Scheune), Ersatzbau Wohnhaus und Umnutzung Remise (Vers. Nr. 1516) ohne bauliche Massnahmen, Grundstück Nr. 1459, Neuburg, Flawil

## Sommerpause beim Freizeitwerk

**VEREIN** Im Frühling wurde heiss mit Dampf gegart, cool mit Holz gewerkelt, kreativ mit Glas gestaltet und lustvoll Gin getestet. Nach einem sehr erfolgreichen Halbjahr mit gut besuchten Kursen ist das Freizeitwerk Flawil reif für eine Sommerpause. Nachher, im Spätsommer, wird mit geschmackvollen Senfkreationen und mit dekorativem Chränzli- und Girlandenbinden aufgewartet. Im Herbst können die Geschmacksnoten von Rum sowie philosophisch-künstlerische Sternstunden und ein kulinarischer Abstecher in die Appenzelnerküche erlebt werden. Es hat in all diesen Kursen noch Plätze frei, für jeden ist etwas dabei – Details auf [www.freizeitwerkflawil.ch](http://www.freizeitwerkflawil.ch). Wir wünschen allen einen tollen und kreativen Sommer.



Das Team des Freizeitwerks Flawil (von links): Daniel Pataky, Valeria Metzger, Jörg Gabriel, Susan Portman, Erika Remund und Barbara Ashton.

# Rätselspass

S H A E  
 T O A S T S K Y G U I D E  
 R E B E N E O N N I L  
 R E S U M E A L L E N D E  
 I E I G L A U S E R K  
 C W U S A  
 C H A I N E U N  
 L N C T  
 W A T T K L O  
 T E E E I N  
 E R R C M K N  
 M T A G I E R E N A K W  
 Z N U E N I R L I M A O  
 D O M K R A N F U E H R E R  
 T G A L A M A N E R B  
**GEMEINDE**

Jeden Freitag

**FLADE-Blatt-Tag**

In alle Haushaltungen von Flawil und Degersheim

[flawil@cavelti.ch](mailto:flawil@cavelti.ch)  
[degersheim@cavelti.ch](mailto:degersheim@cavelti.ch)  
 Telefon 071 388 81 81

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: GEWITTER  
 Alle Auflösungen der Rätsel unter: [www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16](http://www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16) oder [www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt](http://www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt)

3	7	6	4	1	2	8	5	9
1	9	4	8	6	5	3	2	7
5	2	8	3	9	7	4	1	6
6	5	9	2	4	3	7	8	1
2	1	3	6	7	8	5	9	4
8	4	7	9	5	1	6	3	2
4	6	1	5	3	9	2	7	8
7	8	5	1	2	4	9	6	3
9	3	2	7	8	6	1	4	5

©raetsel.ch 315857

5	9	1	6	3	8	4	7	2
7	8	3	2	5	4	9	1	6
2	4	6	7	9	1	3	8	5
6	3	8	4	2	7	5	9	1
9	7	2	5	1	6	8	4	3
4	1	5	3	8	9	6	2	7
1	2	4	9	6	5	7	3	8
8	5	7	1	4	3	2	6	9
3	6	9	8	7	2	1	5	4

©raetsel.ch 315671

## AGENDA FLAWIL

Freitag, 08.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr  
 Wochenmarkt, vor Gemeindehaus

## AGENDA DEGERSHEIM

Samstag, 7. Juli  
 Wochenmarkt  
 Wochenmarktkommission  
 Dorfplatz Degersheim, 9.00 bis 12.00 Uhr

Stadt und Land, Hand in Hand

**Tipp 2 für Besucher auf dem Land:**  
 Den Hund unter Kontrolle haben!

23°

**SAMSTAG**

24°

**SONNTAG**

**Jetzt Ihr Inserat reservieren!**

[flawil@cavelti.ch](mailto:flawil@cavelti.ch) oder [degersheim@cavelti.ch](mailto:degersheim@cavelti.ch)

Inserateschluss: Ausgabe 29/30 → 19. Juli 2018  
 Ausgabe 31/32 → 2. August 2018